

67
671/46

16.07.2018
[REDACTED]

Bundesprogramm Nationale Projekte des Städtebaus, Umgestaltung von 3 Plätzen
Lebenswertes Chorweiler, VE 2 Landschaftsbauarbeiten
Vergabe-Nr.: 2018-0031-67

Hier: Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Vergabevorschlag-

Auf Grundlage der [REDACTED] [REDACTED] eingereichten Urkalkulation mit sämtlichen Unterlagen wurde die Wirtschaftlichkeit des Angebotes geprüft. Die Angebotspreise sind anhand der vorgelegten Zuschlagskalkulationen für die drei Teilbereiche rechnerisch nachvollziehbar. Zudem sind die Material und sonstige Kostenansätze aus den beigefügten Angeboten zu entnehmen und stimmig.

Die Angebotspreise sind unerwartet hoch und spiegeln die aktuell, angespannte Marktsituation in der Bauwirtschaft wieder. Die Firmen haben eine extrem hohe Auslastung und können aus Kapazitätsgründen nur begrenzt Angebote abgeben. Dass nur zwei Bieter bei einer europaweiten Ausschreibung anbieten bestätigt diese Aussage. Bei anderen Ausschreibungen gehen oftmals gar keine Angebote mehr ein. Bei einer Neuausschreibung ist demzufolge kaum mit dem Eingang wirtschaftlicherer Angebote zu rechnen.

Auch wenn die Angebotspreise hoch sind, muss bei der Bewertung dieser die Gesamtsituation betrachtet werden. Die Fördermittel des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung in Höhe von 5 Mio € sind bis zum 31.12.2019 zu verausgaben. Eine Neuausschreibung würde sehr viel Zeit benötigen und zudem eine Honorarerhöhung mit sich ziehen, bei wahrscheinlich vorab beschriebenem Ausgang.

Aufgrund der Gesamtbetrachtung und fachtechnische Prüfung durch die beauftragte Arbeitsgemeinschaft vom 13.07.18, das Vergabeamt und die Fachdienststelle wird vorgeschlagen, die Firma [REDACTED], mit den Arbeiten zu beauftragen. Der Rat der Stadt Köln soll auf Grundlage einer Beschlussvorlage seitens des Amtes 61 beschließen. ob er den damit einhergehenden Kostenerhöhungen zustimmt.